



Kulturwerkstatt zeigt Ronja Räubertochter im Tänzelfestrondell

Ihre Version der Geschichte von Astrid Lindgrens „Ronja Räubertochter“ zeigt die Kulturwerkstatt im Kaufbeurer Tänzelfestrondell. Ronja ist die Tochter des „Höllenschlund“(Geisterbahn)-Besitzers Mattis und zieht mit ihren Eltern und deren Arbeitern durch die Lande. Borka, Mattis härtester Konkurrent, besitzt ein Gruselkabinett, die „Wilddrude“ und dealt außerdem, wie Mattis auch, mit Elektroware auf dem Schwarzmarkt. Die zwei können sich nicht ausstehen. Doch die Borka-Sippe macht sich eines Tages auf demselben Platz breit – nicht gerade eine freundschaftliche Begegnung. Da gibt es ja auch noch den spitzbübischen Birk (Borkas Sohn), dem Ronja nun das erste Mal begegnet... Können die

Kinder den Hass der Alten besiegen? Das erfahren die Zuschauer im Abenteuer rund um den Jahrmarkt und die wilde Schaustellertruppe. Regie führen Simone Dopfer und Nadja Ostertag. Premiere ist am Freitag, 28. Juni, 20 Uhr, im Tänzelfestrondell (keine reservierten Plätze, bitte Sitzkissen mitbringen). Weitere Vorstellungen am Samstag, 29., und Sonntag, 30. Juni, jeweils 20 Uhr. (Ersatztermine: Donnerstag, 4., Freitag, 5., Samstag, 6. Juli, 20 Uhr). Vorverkauf (außer Schul- und Kindergartenvorstellungen) unter anderem im Stadtmuseum Kaufbeuren, Telefon 08341-9668390.

» www.kulturwerkstatt.eu

Foto: Kulturwerkstatt